

Routenuntersuchung im Zuge der RadPendlerRoute in Bergisch Gladbach



Lena Helmes - Peter Gwiasda
Planungsbüro VIA eG, Köln

Begrüßung
Stadt Bergisch Gladbach



Agenda für heute

- 18.00 Uhr Begrüßung und Ausgangslage (Stadt Bergisch Gladbach)
- 18.10 Uhr Charakteristik von RadPendlerRouten und Aufgabenstellung (Planungsbüro VIA)
- 18.35 Uhr Einführung in die Workshop-Phase
- 18.50 Uhr Workshops an zwei Themenstationen:
- A) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Hauptroute inkl. Alternativen (Planungsbüro VIA)
 - B) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Zubringeroute inkl. Alternativen (Lindschulte)
- 19.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Planungsbüro VIA

- seit 30 Jahren eine eingetragene Genossenschaft
- derzeit 31 festangestellte Beschäftigte
- langjährige Erfahrungen in den Bereichen
 - Konzeption und Umsetzung von Radverkehrs- und Nahmobilitätskonzepten
 - Machbarkeitsstudien von Radschnellverbindungen Radvorrangrouten und RadPendlerRouten
 - Fahrrad- und Wanderwegweisung
 - Verkehrsentwicklungsplanung
 - Mobilitätsforschung
 - Moderation von Umsetzungsprozessen



Wir sind Lindschulte

- Stammhaus: **Nordhorn**
- Düsseldorf (2x)
- Erfurt
- Hannover
- Koblenz
- Krefeld
- Lingen
- Meppen
- **Münster**
- Oldenburg
- Vechta

Kompetenzbereiche – wir bringen Leistung

- Architektur + Hochbau
- Gebäudetechnik + TGA
- Infrastruktur + Ingenieurbau
- Bodenmechanik + Geotechnik
- Gutachten und Prüfungen
- Vermessung + Geoinformatik
- Energie + Netze
- Industrial Engineering
- Wasser + Umwelt

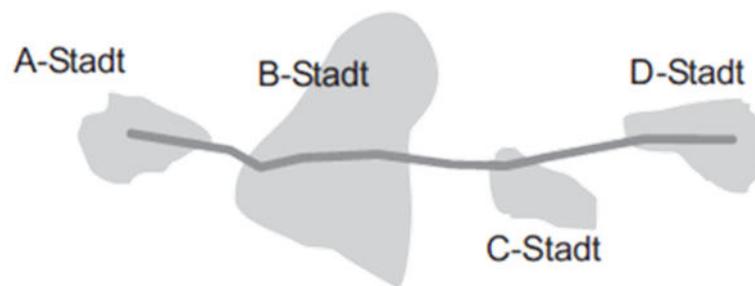


Agenda für heute

- 18.00 Uhr Begrüßung und Ausgangslage (Stadt Bergisch Gladbach)
- 18.10 Uhr **Charakteristik von RadPendlerRouten und Aufgabenstellung (Planungsbüro VIA)**
- 18.35 Uhr Einführung in die Workshop-Phase
- 18.50 Uhr Workshops an zwei Themenstationen:
- A) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Hauptroute inkl. Alternativen (Planungsbüro VIA)
 - B) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Zubringeroute inkl. Alternativen (Lindschulte)
- 19.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Was macht eine RadPendlerRoute aus?

- Premium-Produkt der Radverkehrsplanung → keine „Fahrradautobahn“!
- Verbindung zwischen Quellen und Zielen des Alltagsradverkehrs
- Ausgelegt für hohe Radverkehrsstärken in der Zukunft



Quelle: FGSV



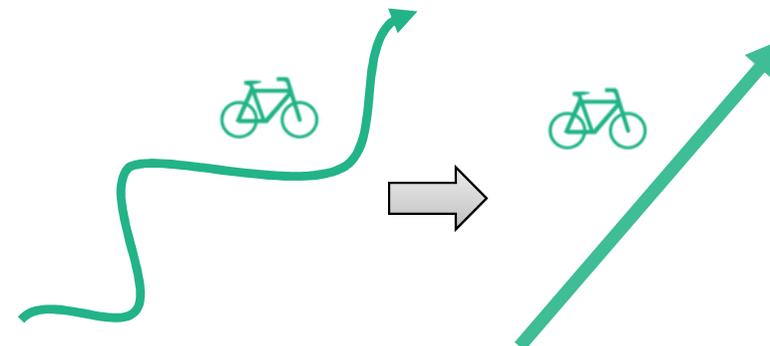
Zielsetzung und Nutzen

- Generierung neuer Nutzergruppen in der Nahmobilität
- Entlastung des motorisierten Individualverkehrs (Staureduzierung) und ÖPNV
- Verbesserung der CO₂- und Feinstaubbilanzen
- Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Entkopplung von Rad- und Fußgängerverkehr auf stark frequentierten Strecken
- Gesundheitsförderung



Qualitätsanforderungen

- Direkte, umwegfreie **Linienführung**
- Möglichst **wenig Beeinträchtigung** durch bzw. an Knotenpunkten mit Kfz-Verkehr
- **Hohe Belagsqualität** (Asphalt oder Beton)
- Freihalten von Einbauten
- **Steigungen max. 6 %**, wenn frei trassierbar
- Verlorene Steigungen vermeiden
- **Separation vom Fußverkehr**



Eine RadPendlerRoute hat viele Gesichter ...

Sie können aus verschiedenen Führungsformen bestehen:



Führungsformen

Selbstständig geführte Wege

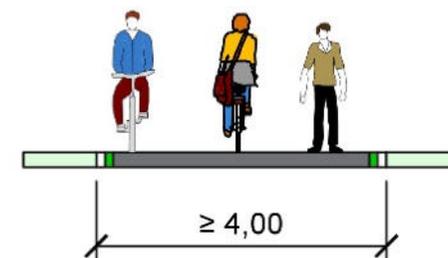
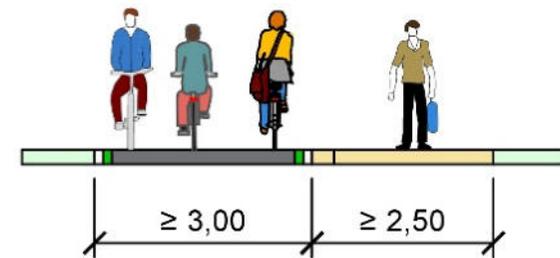
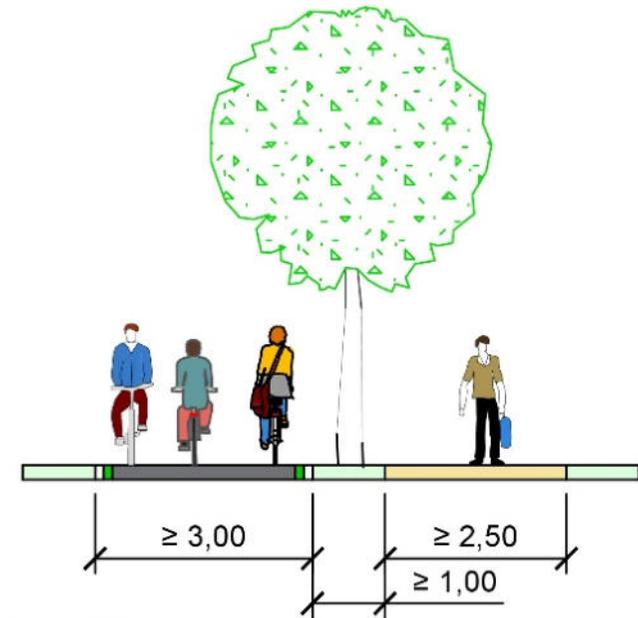
innerorts und außerorts



Wuppertal



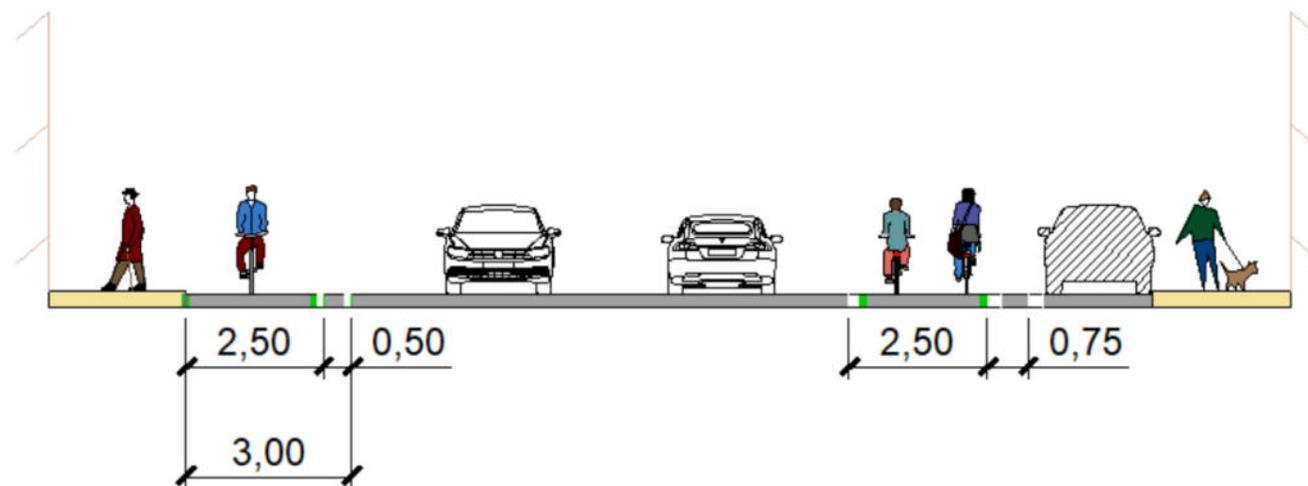
Hürth



Führungsformen

Verbindungen an Hauptverkehrsstraßen – Radfahrstreifen

innerorts

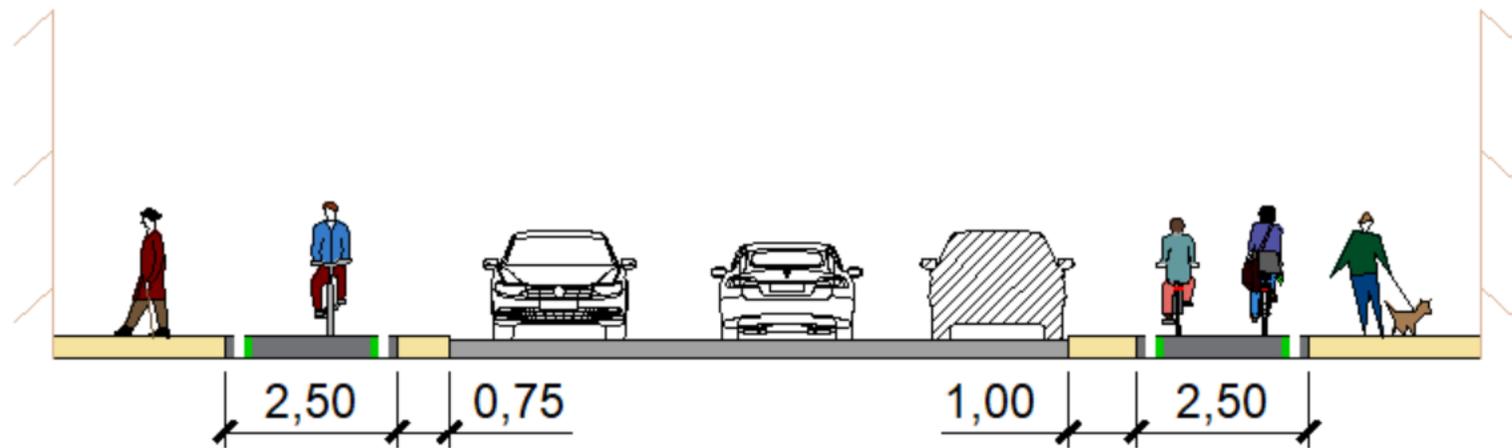


Köln

Führungsformen

Verbindungen an Hauptverkehrsstraßen – Bauliche Radwege

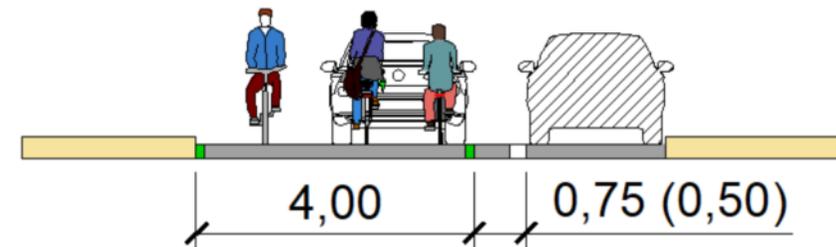
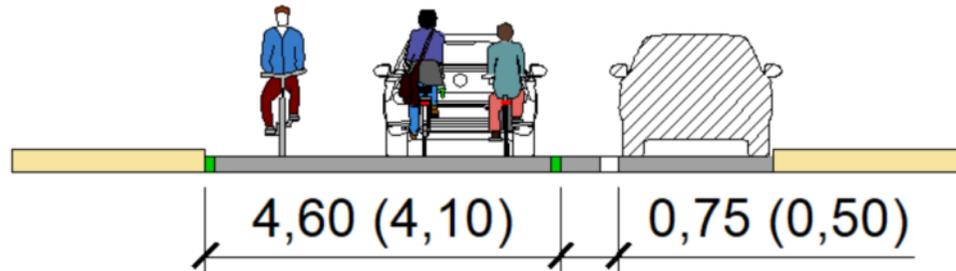
innerorts



Köln

Führungsformen

Fahrradstraßen



Dortmund

Führungsformen

Weitere Führungsformen:

- Mischverkehr bei Tempo 20 oder 30 innerorts
- Mischverkehr bei Tempo 50 außerorts
- Radfahrstreifen mit zugelassenem Linienbusverkehr
- Radfahrstreifen mit vertikalen Trennelementen („protected bike lanes“)
- Schutzstreifen



Gestaltung von Knotenpunkten

In der Regel: Vorfahrt für den Radverkehr



In manchen Fällen: Wartepflicht mit Optimierung der Verlustzeiten



Ausstattung und Betrieb

Winterdienst und Reinigung

Grundanforderungen zum
Reinigungsturnus und zu den
Räumzeiten im Winter

Wegweisende Beschilderung

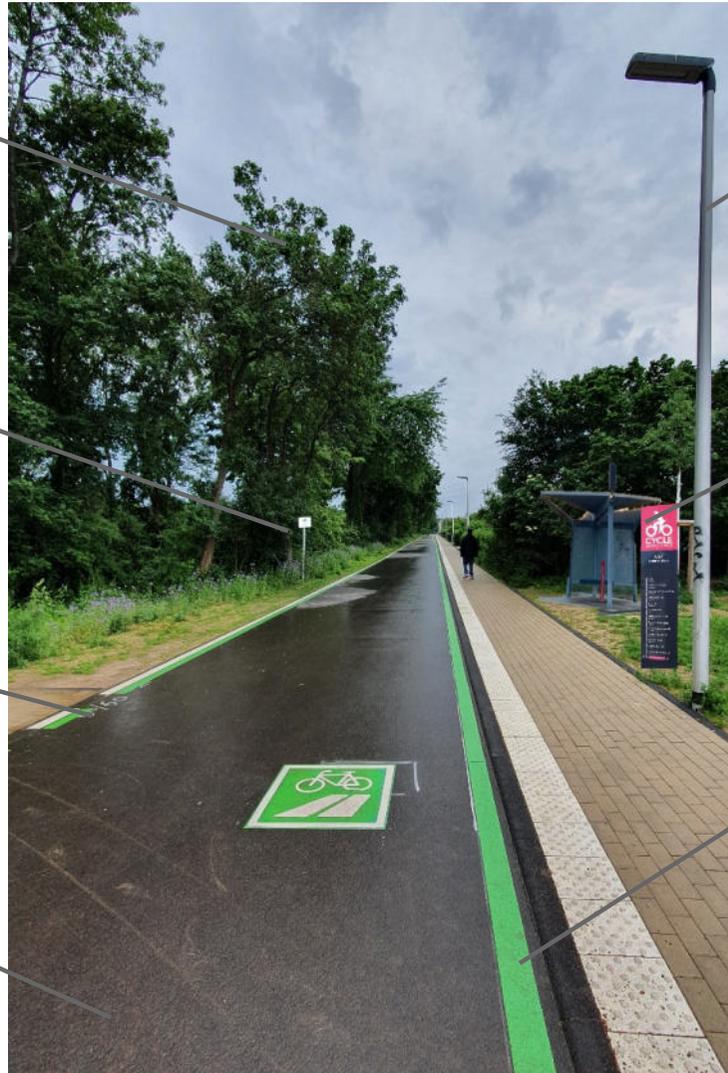
Ergänzung der klassischen
Beschilderung

Befahrbarkeit

Für Betriebs- und Rettungsfahrzeuge

Oberfläche

Asphalt auf dem Radweg mit hohem
Fahrkomfort für den Radverkehr
Ausnahme: Gehwege auf der
Dammkrone



Beleuchtung

Innerorts: grundsätzlich
Außerorts: an Konfliktstellen
Besondere Prüfung in sensiblen
Bereichen
Keine Blendwirkung für Schiffe

Servicestationen

an wichtigen Verknüpfungspunkten

Kennzeichnung

Grüne, gestrichelte Randmarkierung
und Blockmarkierungen als
durchgehende
Orientierungselemente

Aufgabenstellung

Führungsform gemäß Machbarkeitsuntersuchung

Umsetzung möglich

Umsetzung nicht möglich

Ableich mit
Planungsleitfaden

- Erläuterung notwendiger Maßnahmen
- Kostenschätzung
- Systemische Darstellung

- Begründung

Umsetzung möglich

Umsetzung nicht möglich

Prüfung von Alternativen
Führungsformen gemäß
Planungsleitfaden auf die
Route

- Erläuterung notwendiger Maßnahmen
- Kostenschätzung
- Systemische Darstellung

- Begründung

Umsetzung möglich

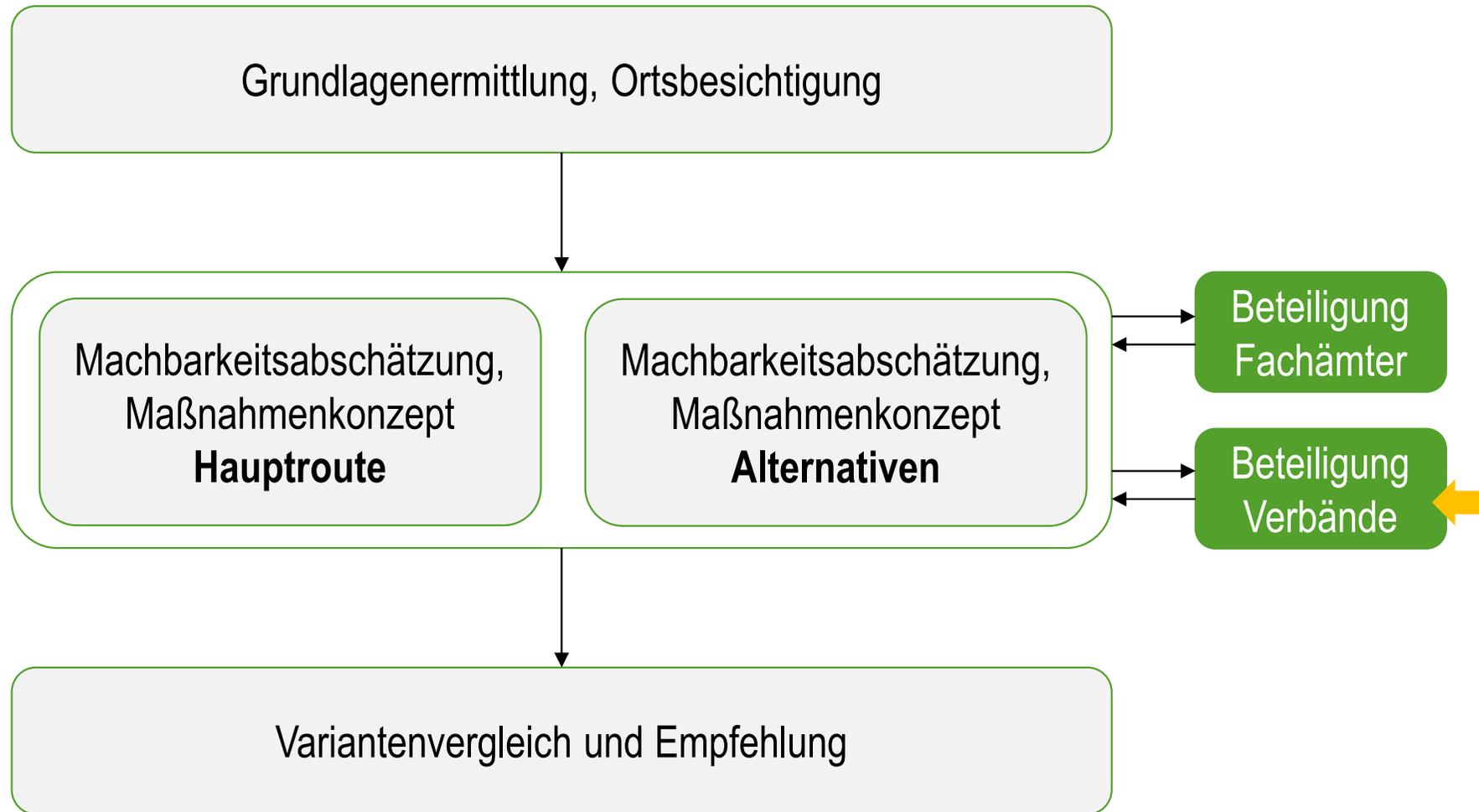
Umsetzung nicht möglich

Alternative Routen inkl.
Führungsformen gemäß
Planungsleitfaden

- Erläuterung notwendiger Maßnahmen
- Kostenschätzung
- Systemische Darstellung

- Begründung

Projekttablauf



Zeit für Ihre Rückfragen



Agenda für heute

- 18.00 Uhr Begrüßung und Ausgangslage (Stadt Bergisch Gladbach)
- 18.10 Uhr Charakteristik von RadPendlerRouten und Aufgabenstellung (Planungsbüro VIA)
- 18.35 Uhr **Einführung in die Workshop-Phase**
- 18.50 Uhr Workshops an zwei Themenstationen:
- A) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Hauptroute inkl. Alternativen (Planungsbüro VIA)
 - B) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Zubringeroute inkl. Alternativen (Lindschulte)
- 19.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

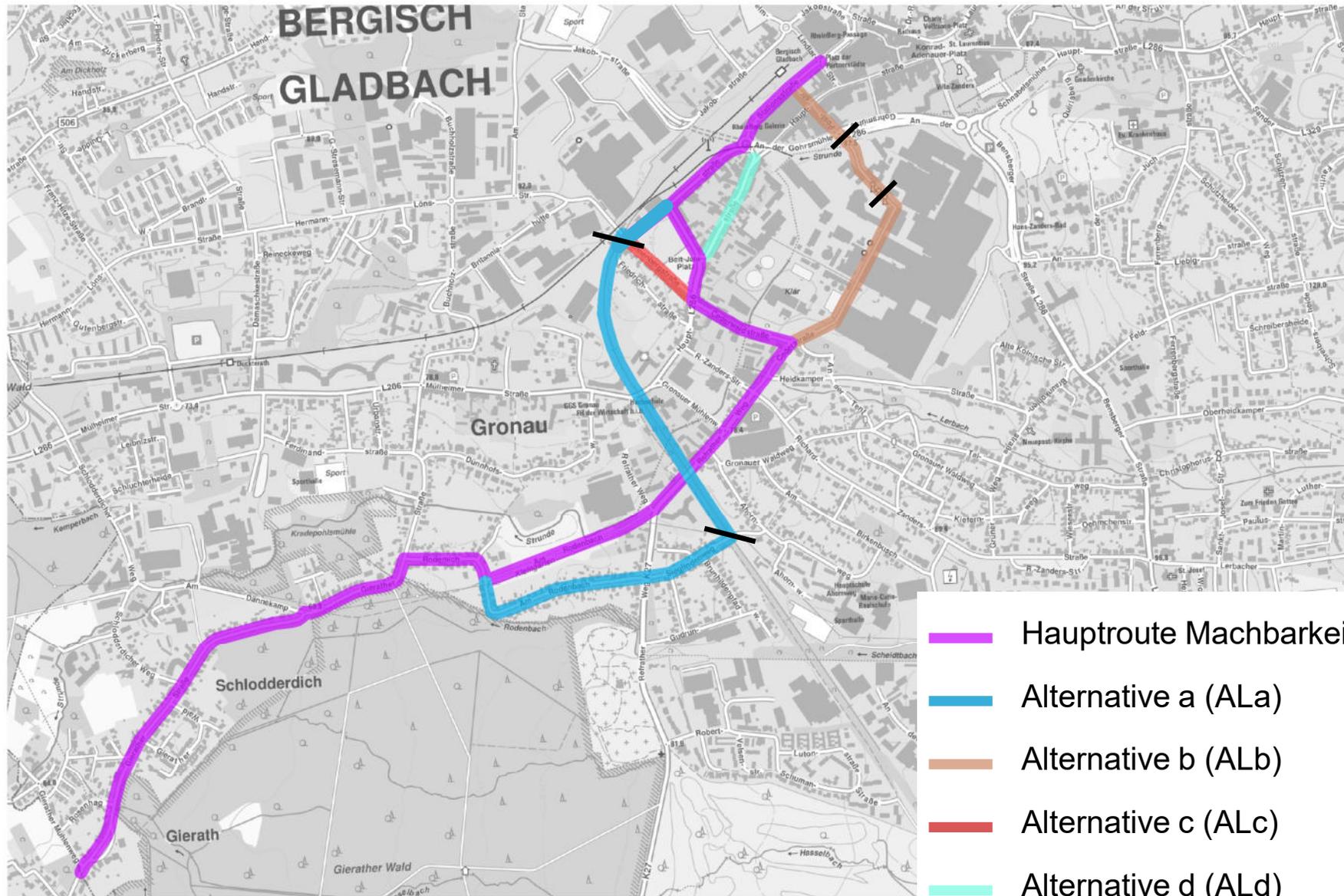
Routenuntersuchung im Zuge der RadPendlerRoute in Bergisch Gladbach



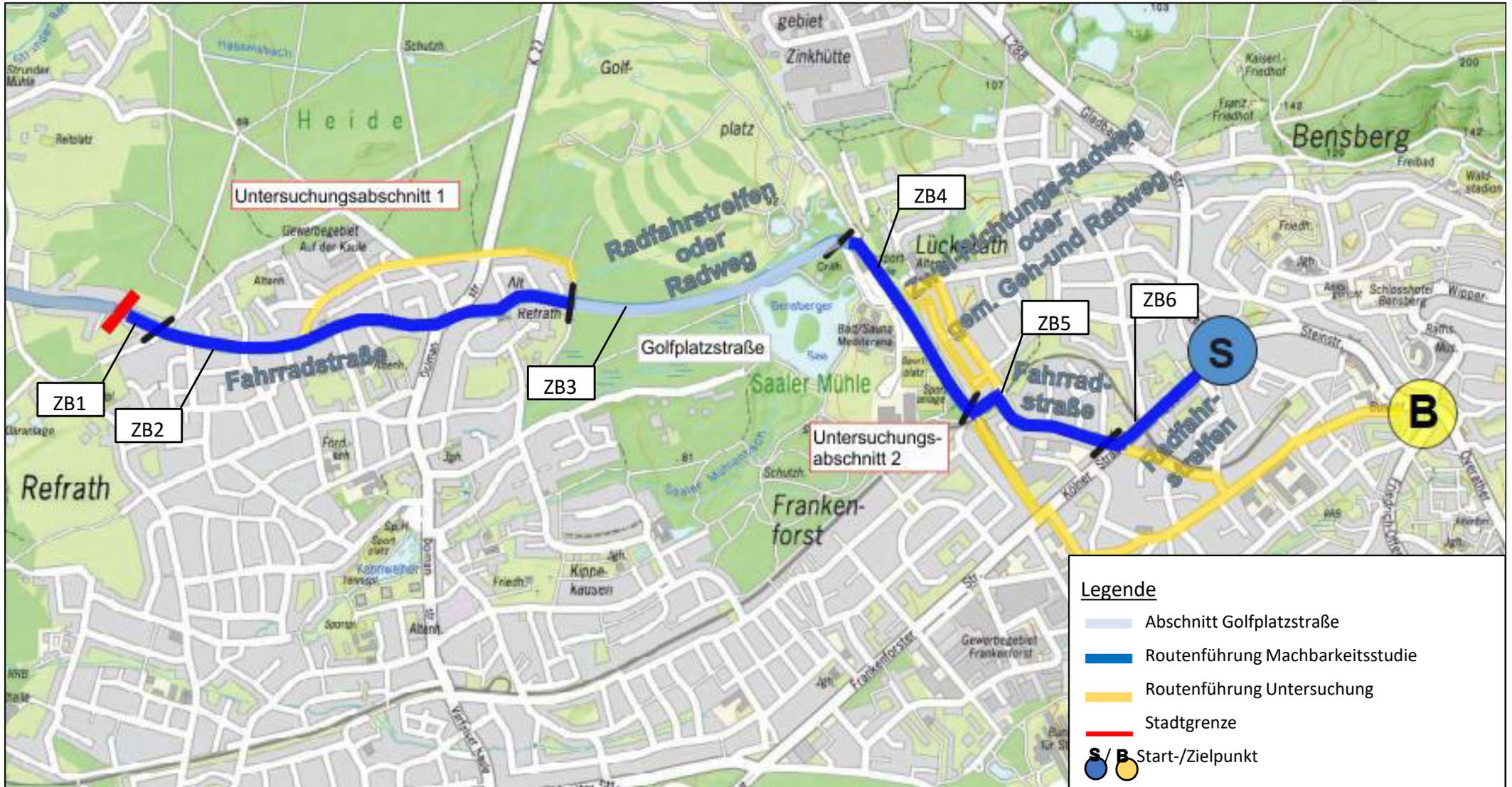
Hauptroute und Rahmenbedingungen



Alternativen zur Hauptroute



Zubringerroute



Ablauf an den Themenstationen

- Erläuterung möglicher Führungsformen und Maßnahmen durch die Büros
- Ihr Input zu folgenden Themen
 - Wie würden Sie die einzelnen Streckenabschnitte bewerten?
 - Welche Vor- und Nachteile sehen Sie in den vorgeschlagenen Alternativen?
 - Sehen Sie weitere Alternativen?



Wechsel nach 30 Minuten

Agenda für heute

- 18.00 Uhr Begrüßung und Ausgangslage (Stadt Bergisch Gladbach)
- 18.10 Uhr Charakteristik von RadPendlerRouten und Aufgabenstellung (Planungsbüro VIA)
- 18.35 Uhr Einführung in die Workshop-Phase
- 18.50 Uhr Workshops an zwei Themenstationen:
- A) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Hauptroute inkl. Alternativen (Planungsbüro VIA)
 - B) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Zubringeroute inkl. Alternativen (Lindschulte)
- 19.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung

Agenda für heute

- 18.00 Uhr Begrüßung und Ausgangslage (Stadt Bergisch Gladbach)
- 18.10 Uhr Charakteristik von RadPendlerRouten und Aufgabenstellung (Planungsbüro VIA)
- 18.35 Uhr Einführung in die Workshop-Phase
- 18.50 Uhr Workshops an zwei Themenstationen:
- A) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Hauptroute inkl. Alternativen (Planungsbüro VIA)
 - B) Maßnahmenkonzeption und Machbarkeitsabschätzung auf der Zubringeroute inkl. Alternativen (Lindschulte)
- 19.50 Uhr Zusammenfassung und Verabschiedung



Vielen Dank!